

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

305 (4.11.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305. Zweites Blatt. Freitag den 4. November (folgt ein drittes Blatt.) 1898

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 104872. Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

Auf Grund des §. 55 a Absatz 2 der Gewerbeordnung wird gestattet, am 6. und 13. ds. Mts. dahier auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen und an anderen öffentlichen Orten in der Zeit von 11 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends Bündhölzer, Schreibmaterialien, Seife, Kämme und andere Toiletteartikel feilzubieten.

Die für den Verkauf von Ess- und Trinkwaaren zum unmittelbaren Genuss sowie von nicht künstlichen Blumen für die Zeit von Vormittags 11 Uhr bis Abends 9 Uhr allgemein bewilligte Ausnahme gilt auch für die oben bezeichneten zwei Sonntage.

Karlsruhe, den 2. November 1898.

Großh. Bezirksamt.
Seidenadel.

Namensänderung.

Nr. 22472. Die Vornamen der am 13. August 1898 in Karlsruhe geborenen Luise Gertrud Bommer sind in „Maria Sofia“ umgeändert worden.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1898.

Großh. Amtsgericht V.
Baur.

Bekanntmachung.

Nr. 13299. Der bei Herrn Wirt Ulrich angebrachte Feuermelder, Amalienstraße 16, ist wieder betriebsfähig.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1898.

Der Stadtrat.
Schneher.

Schumacher.

„Frauenbildung - Frauenstudium.“

Dienstag den 3. ds. Ms., Abends 8 Uhr,

findet

im grossen Rathhaussaale

ein Vortrag von Baroness von Bistram (Wiesbaden)

3.1.

über

NORA

und die wahre Emanzipation der Frau

statt, wozu Jedermann freundlichst eingeladen ist. Eintritt frei. Einige nummerierte Plätze sind zu haben in der Braun'schen Hofbuchhandlung (G. Pilmeyer) zum Preis von 50 Pfg. für Mitglieder und M. 1.— für Nichtmitglieder.

Der Vorstand.

Privatspargesellschaft.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume ist unsere Kasse

2.1.

Samstag den 3. November 1898

geschlossen.

Sammlung für das Bismarckdenkmal.

An Beiträgen sind weiter eingegangen: bei Hrn. Kommerzienrat und Stadtrat Koelle: von G. R. aus Gernsbach 200 M., Hofrat Dr. v. Seyfried 30 M.; bei der Buchhandlung Th. Ulrich: von H. Wolz 1 M., Geh. Oberregierungsrat Heil 20 M., Prof. Dr. Biffer 5 M.; bei Hrn. Consul Reichlin: von Frau Stadtrat Reichlin Wwe. 20 M., Priv. L. Steup 5 M., Landschaftsmaler Rud. Schäfer 20 M., J. S. 50 M., J. R. 1 M. Zusammen bis jetzt 26723 M. 98 Pf.

Hauptsammlungsort: Stadtratssekretariat, Rathaus, Zimmer Nr. 68.

Dankagung.

Zur Einweihung des Diakonissenhauses in Freiburg erhielten wir von Herrn General-Intendant Dr. Bürklin hier die Summe von 1000 Mark. Wir sprechen dem verehrten Spender für diese hochherzige Gabe unsern herzlichsten Dank aus.

Der Aufsichtsrat des Freiburger Diakonissenhauses.
Thoma.

Grünwinkel.

Bekanntmachung.

Das Verzeichnis der eines grundbuchmäßigen Eigentümernachweises entbehrenden Liegenschaften

der Gemarkung Grünwinkel hat vom 4. November 1898 bis 1. Februar 1899 in den Dienst-räumen der unterzeichneten Grundbuchbehörde zu Jedermanns Einsicht offen.

Wer Eigentümer eines im Grundbuch nicht ein-

getragenen Grundstücks zu sein glaubt, wird aufgefordert, Einsicht von dem Verzeichnis zu nehmen und seine Eigentumsansprüche beim Amtsgericht Karlsruhe oder bei der unterzeichneten Grundbuchbehörde längstens innerhalb eines Monats nach Ablauf der oben bezeichneten Offenlegungsfrist anzumelden, widrigenfalls auf Anordnung des Amtsgerichts der im Verzeichnis als Eigentümer Vermerkte im Grundbuch als solcher eingetragen wird.

Grünwinkel, den 4. November 1898.

Das Pfandgericht: Der Vereinigungskommissär:
Fahrer, Bürgermeister. Schmidt.

Blankenloch.

Weiden-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Blankenloch läßt Donnerstag den 10. d. M., Nachmittags 1 Uhr, das Erträgnis von 35 Ar Kulturweiden öffentlich versteigern. Zusammenkunft bei der Mühle in Blankenloch.

Blankenloch, den 1. November 1898.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Seitz.

Ragel, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

* Fasanenstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Körnerstraße 28, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Badezimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern, 1 Koblensraum nebst Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

* 2.1. Schöne Wohnung von 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten wegen Verletzung vom 1. Dezember ab zu vermieten. Bis 1. April 1899 wird bedeutender Nachlaß gewährt: Klauvrechtfstraße 3 im 3. Stock. Anzusehen von 11—5 Uhr.

Ettlingen.

Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Vis-à-vis Park Walthalben, Neubau, Parkstraße 749, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, Balkon, Veranda, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Anteil am Garten, Waschküche und Trockenspeicher, sofort oder später zu vermieten. Preis 580 M. Näheres Villa Walthalben oder hier Klauvrechtfstr. 9, 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 8—10 Zimmern nebst Zubehör, den Anforderungen der Neuzeit entsprechend ausgestattet, im westlichen (möglichst Hardtwald-) Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7768 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Hasanenstraße 13, 3. Stock.

* Ein einfaches Zimmer ist sofort an einen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Markgrafenstraße 4, parterre.

* Zwei gut möblierte Zimmer, beide nach der Straße gehend, sind an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 43, 2 Treppen hoch.

* 2.1. Zwei gut möblierte Zimmer, wovon das eine mit Klavier, sind zusammen oder getrennt zu vermieten: Marienstraße 32 im 3. Stock.

* Herrenstraße 5, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf 15. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Durlacherstraße 15 ist im neuen Seitenbau 1 Zimmer mit Keller sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Rudolfstraße 14, Ecke der Ludwig-Wilhelmstraße, ist ein sehr schön möbliertes Erkerzimmer mit oder ohne Pension auf 18. November oder 1. Dezember an einen feinen Herrn zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch rechts.

* Ostendstraße 9 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Eine freundliche Mansarde

ist mit Kost an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten: Gartenstraße 10 im 3. Stock links.

6.1. **Möblierte Zimmer** mit einem und zwei Betten sind sofort zu vermieten. Näheres Umlandstraße 2 im 3. Stock.

* **Eine gute Schlafstelle** sofort zu vermieten: Kaiser-Allee 45 im 4. Stock.

Zimmer-Gesuch.

Zwei bis drei fein möblierte Zimmer, davon eines als Schlafzimmer, im westlichen Stadtteil von einem Herrn per 1. Dezember auf mehrere Monate zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7766 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

3.1. Ein ordentliches, fleißiges, evang. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird sofort gesucht: Herrenstraße 12 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches einer gut bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht Stelle. Zu erfragen Morgenstraße 29, 2. Stock.

* 2.1. Ein Mädchen gehesten Alters sucht Stellung in besserem Hause. Gute Zeugnisse. Näheres Waldstraße 22 im 3. Stock des Seitenbaues.

10000—20000 Mark

sind sofort oder später auf I. oder II. Hypothek anzuleihen. Offerten mit näherer Angabe unter Nr. 7771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

Von einem pünktlichen Zinszahler wird auf ein großes, rentables Anwesen inmitten der Stadt eine Nachhypothek von 8000—10000 Mark alsbald zu üblichem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Auf Wunsch wird noch Bürgschaft gestellt. Gest. Offerten sind unter Nr. 7770 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Bautechniker,

sauberer Zeichner, wird sofort gesucht.

* 2.1. **Architekt Pohl, Ruppurr.**

Ein junger Schlosser

und ein kräftiger stadtkundiger Tagelöhner finden dauernde Beschäftigung in der Schuhleistenfabrik Amalienstraße 47.

Eine Arbeiterin,

auf Abändern von Damen-Mänteln sehr geübt, wird außer dem Hause gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis Karlsruhe.

Hebelstraße 23, Telefon 288.

Stellen finden:

2 Feldknechte, 2 Ofenseher, auswärts, 4 Kupferschmiede, 5 Handformer, 5 Maschinenformer, 1 Eisenhobler, auswärts, 7 Blechner und Installateure, hier und auswärts, 8 Schmiede, 2 Bauischlosser, 1 Feilenhauer, 1 Wagner, 10 Buchbinder auf Kunden- und Partiarbeit, auswärts, 6 Schreiner, 19 Schneider, 17 Schuhmacher, 6 Friseur, 5 Glaser, 1 Holzmaler, 2 Schweizerdegen, mit Motor und Maschine vertraut, 1 Reitknecht, 8 Hausburschen

Weibliches Dienstpersonal:

Küchenmädchen, Hausmädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeiten, Mädchen für häusliche Arbeiten, eine tüchtige Privatkassierin.

Lehrstellen finden:

Bäcker, Buchbinder, Bürstenmacher, Drechsler, Gärtner, Schreiner, Metzger, Kaufmann, Schneider, Blechner, Tapezier, Friseur, Graveur, Gürtler, Küfer, Metallgießer, Glaser, Koch, Kellner, Schuhmacher.

NB. Die Vermittlung erfolgt vollständig unentgeltlich. Bei schriftlichen Anfragen bittet man Postkarten mit Rückantwort zu verwenden.

2.1. Handarbeit.

Arbeiterinnen für Handarbeit finden dauernde Beschäftigung bei

Himmelheber & Vier,
Wäsche-Ausstattungs-geschäft,
171 Kaiserstraße 171.

3.1. Erzieherinnen

werden gesucht: eine evang., franz. sprechende, zu 2 Kindern nach Sofia zum General-Konsul; nach Frankreich zu einem 14-jährigen Mädchen eine kath., sehr musikalische Lehrerin. Näheres Gartenstraße 47.

Ein anständiges Mädchen

wird sofort gesucht.
Ludwig Herbst, Wilhelmstraße 14.

Stellen-Anträge.

H. * 2.1. Stellen finden: einfache Kellnerinnen, Restaurationskassierinnen, Haus- und Spülmädchen durch Frau Haist, Schwannensstraße 34. Ebenfalls selbst können Mädchen billig wohnen.

Jüngerer Hausbursche

wird gesucht bei
Elikann & Baer,
Papierwarenfabrik,
Lachnerstraße 7/9.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein Haus- und zugleich als Bapfbursche sofort gesucht. Zu erfragen im Verteo.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine alleinstehende, fleißige Person wird jeweils Samstags Nachmittags zum Putzen gesucht. Zu erfragen Lessingstraße 72 im 3. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger, 20-jähriger Mann, an exakten Arbeiten gewöhnt, mit nur besten Zeugnissen, des Englischen und Französischen mächtig und im Besitze des Einjährigen-Scheins, sucht Stellung in einem Bauhause oder sonstigen Geschäfte. Gest. Angebote befördert unter Nr. 7777 das Kontor des Tagblattes.

Photographie.

* Ein junger Neg.- und Pos.-Retoucheur, der auch in allen andern Fächern tüchtig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, passende Stellung. Offerten unter Nr. 7762 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin

der Papier- und speziell Malutenfilien-Branche sucht Stellung. Offerten unter Nr. 7769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junges, braves, fleißiges
Fräulein,

welches im Weißnähen und Sticken gut bewandert ist, sucht sofort Stellung. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 7772 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Eine jüngere Köchin,

welche einer feinern Küche vorstehen kann, sucht Stelle oder Aushilfsstelle in einem Restaurant oder Hotel. Eintritt sofort. Zu erfragen Leopoldstraße 33 im 4. Stock.

Junges Mädchen

(Wirtstochter) sucht Stelle nur nach auswärts in besserem Restaurant zum Servieren. Offerten unter Nr. 7774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und das Weißnähen kann, sucht bei einer Schneiderin Beschäftigung. Zu erfragen Bahnhofstraße 26 im 2. Stock des Hinterbaues.

* Ein junges, kräftiges Mädchen achtbarer Familie, welches zu Hause schlafen kann, sucht Tags über Beschäftigung im Aufwarten und Besorgung häuslicher Arbeiten. Gest. Offerten unter Nr. 7775 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich im Anfertigen von den einfachsten bis zu den feinsten Damen- und Kinderkleidern und sichert bei schöner Arbeit mäßige Preise zu: Waldstraße 81, 3. Stock.

2.1. Maschinenstrickerei.

Strümpfe, Socken, Kinderjackchen u. s. w. werden gut gestrickt; auch sofort bedient nach billigster Berechnung.

Fräulein **Math. Schmidt,**
Amalienstraße 46 im vierten Stock.

Verloren

ging ein Schlüsselbund mit 8 bis 10 kleinen Schlüsseln an einem Gewebriemenring. Abzugeben gegen gute Belohnung Amalienstraße 30.

Verloren.

* Verloren wurde von einem armen Lehrling ein Nest türkisfarbene Seide und bittet man den redlichen Finder um gest. Rückgabe gegen Belohnung: Waldstraße 81, 3. Stock.

Für Kapitalisten.

Ein 5stöckiges Eckhaus, in schönster Lage Karlsruhe's gelegen, ist wegen anderweitigem Unternehmen sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7759 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Ein Bauplatz

in günstiger Lage der Weststadt ist bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 7761 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauplatz.

Ein Bauplatz (Eckplatz) in guter Lage ist sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7764 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zu verkaufen.

2 bessere, gut erhaltene Kronleuchter mit Kristallglas-Reflex sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 121 im Laden.

* Gut erhaltene Zeichenbretter, für Maschinenkonstruktionen an der techn. Hochschule geeignet, sind billig zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 36.

Im Auftrag sind zwei innere Schaufensterkasten, 3,50 m hoch, 2,24 m breit, mit je zwei unteren und zwei oberen Glashüren, auch zu Ladenkästen passend, zu billigem Preise zu verkaufen: Bismarckstraße 33 im Seitenbau.

Alte Bodenteppiche, 1 Flöte, 1 neuer Regenmantel für eine schlanke Figur, ill. Zeitschriften, 1 Jaglampe, 1 Kontorsstuhl sind billig abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

15 Sester Futter-Kartoffeln (kleine): Bähringerstraße 34.

Herd

mittlerer Größe, fast neu, ist billig zu verkaufen: Lisenstraße 69. 3.1.

Seltene Gelegenheit.

Bechstein-Flügel

mit großartigem, brillantem Ton, kaum gespielt, ist zu dem sehr billigen Preis von **Mk. 1000.—** zu verkaufen; ferner ein

Steinweg-Flügel,

vorzüglich erhalten, für **Mk. 900.—**, 6.1. bezeichnen ein

Kaim-Flügel

für **Mk. 800.—**.

Für sämtliche Instrumente letzte weitgehendste Garantie.

Ludwig Schweisgut,

Großh. Bad. Hoflieferant,
Erbsprinzenstraße 4,
früher Herrenstraße 31.

2 Stück neue Schreibtische

mittlerer Größe sind billig zu verkaufen: Wielandstraße 18 in der Schreibwerkstätte.

*2.1. Ein gutes

Cello

samt Kasten und Bogen ist billig zu verkaufen: Rudolfstraße 15 im 5. Stock.

Zwei englische Stöberhunde

(spanisch), prämiert, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf.

*2.1. Im westlichen oder südwestlichen Stadtteil wird ein kleineres Haus mit 5 bis 6 Zimmern im Stock zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben unter Nr. 7763 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Familienhaus,

enthaltend ca. 10-12 Zimmer nebst Zugehör, in westlicher Lage, möglichst Hardtwaldviertel, zu kaufen gesucht. Kleiner Garten Bedingung. Offerten unter Nr. 7765 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz

von mindestens 300 Quadratmetern im Hardtwaldviertel zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7767 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Wirth.

3.1. Ein tüchtiger Wirth sucht hier eine bessere Wein- oder Bierwirtschaft, auch ein Hotel nicht ausgeschlossen, bei großer Anzahlung zu kaufen. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 7773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht:

einige Glasplatten für Schaufenster, Länge 1,25 m, zwei Stück in der Breite 30 cm, ein Stück in der Breite 23 cm. Näheres bei **W. Kern, Schirmfabrikant, Kaiserstraße 139.**

Artillerie-Helm.

2.1. Ein gut erhaltener Artillerie-Helm für einen Einjährigen wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7776 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gebrauchte Weinflaschen

zu kaufen gesucht: Westendstraße 53 im 2. Stock.

Gänselebern

werden angekauft: Kaiserstraße 239 im 1. Stock.

Wittagstisch-Anerbieten.

* Ein guter, kräftiger Wittagstisch zu 50 und 70 Pf. wird einigen soliden Herren bestens empfohlen: Wilhelmstraße 86 im Seltensbau, eine Stiege hoch rechts.

Ein Kosttisch

für Mittag- und Abendessen wird gesucht. Offerten nebst Preisangabe wolle man unter Nr. 7760 im Kontor des Tagblattes abgeben.

***2.1. Einige junge Mädchen**

oder Kinder, welche hiesige Lehranstalten besuchen, können guten Wittagstisch bei einer Beamten-Familie im westlichen Stadtteil erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Dr. med.

Leo Müller,

prakt. Arzt,

Kaiserstraße 88,

von der Reise zurück.

Junge Gänse, Hahnen und Tauben

bei **Herm. Munding, Hofl.,**
Telephon 160. Kaiserstraße 110.



Wildpret,

Geflügel u. Fische

jeder Art empfiehlt am besten und preiswerth als Spezialität die **Wildpret-, Geflügel- und Fischhandlung**

August Enz,

Großh. Hoflieferant,
Karlstraße 12. Telephon 336.

Beluga-Malossol- Astrachan- Ural- und Elb- Caviar

in besten Qualitäten bei

Herm. Munding,

Hoflieferant,

Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Schellfische

frisch eingetroffen bei **A. Baumann Nachf.,**
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Marinierte Häringe,

Bismarck-Häringe,

Rollmöpse,

Häringe in Gelée,

Al in Gelée,

Ochsenmaulsalat

bei **Herm. Munding,**

Hoflieferant,

Telephon 160. Kaiserstr. 110.

„APENTA“

Das Beste Osener Bitterwasser.

Käuflich bei allen Apothekern, Drogeristen und Mineralwasser-Händlern.

Haupt-Depôt: 133.

Bahm & Bassler, Karlsruhe.



Singfutter

für

Kanarienvögel

und

einheimische

Finken

per Packet 20 Pfennig (300 Gramm)

empfehlen die Samenhandlung 3.2.

Carl Weiss,

Jähringerstraße 96.



Giftweizen (Mäusegift)

empfehlen

Julius Dehn Nachf.

J. J. J. Brasil-Cigarren,

von den besten Tabaken fabrikt, angenehm, — in leicht, mittel, kräftig.

6 Stück M. 0,40,

100 Stück M. 6,50,

empfehlen als Spezialmarke **Paul Kahle Nachf. F. Oberst,**
126 Kaiserstraße 126.

Schöttler's Welthandel- Cigarren

erfreuen sich immer grösserer Anerkennung. Vorzüglichste Qualitäten, tadelloser Arbeit. Preise 50-200 M. Illustr. Preisliste franco. All-Verkaufsstelle, **Gust. Schneider, Kaiserstr. 122.**



Gold-Finktur, bunte Bronzen, Emailfarben

(in 140 Tönen) zum Streichen von Gipsfiguren sowie aller möglichen Gegenstände empfehle ich **Hofdrogerie Carl Roth.**

Kuhn's Sadulin 60 Pfg., Kuhn's Kräuselpomade (80)

erzielt sofort die schönsten Locken.

Kuhn's Haarwuchstinktur,

Kuhn's Depilatorium,

echt nur von **F. Kuhn, Kronenpark, Nürnberg.**

Hier allein bei **Fris. Bieler, Kaiserstr., Fischer, Rudolfstr., Kiefer, Kaiserstr., Koch, Kreuzstraße, Metz, Kaiserstr., Moser, Karl-Friedrichstr., Schneider, Herrenstr., Schweizer, Kronenstr., D. Baerther, Kaiser-Passage.**

Aluminiumschilder!

* Aluminium- und Nickelschilder in allen Größen und Formen, als: Firmen-, Reklamen-, Thur- und Wagenschilder empfiehlt **M. Kern,** Werderstraße 78. Allein-Verkauf für Karlsruhe.

Hemdentuche

per Mtr. von 35 Pfg. an, vorzügliche Qualität, bei Abnahme von ganzen und halben Stücken entsprechende Preisermäßigung.

Hch. Cramer Nachf.,
Kaiserstraße 189.

Wollene Damen-Unterjacken,
Herren-Unterjacken u. Hosen, sowie
feine engl. Herren-Socken in
vorzüglichen Qualitäten sind dem Aus-
verkauf mit

50% Rabatt
ausgesetzt bei

Franz Perrin,
Großherzogl. Hoflieferant,
2.1. Kaiserstraße 124 b.

Hochelegante Herren-Anzüge
in nur besten Stoffen, vielen Farben und Ausstattungen,
ebenso
Neuheiten in Schul-Anzügen
empfehlen in überaus großer Auswahl
zu billigsten, streng festen Preisen

Spiegel & Wels, Kaiserstr. 76,
Marktplatz.

2.50 Mark.



2.50 Mark.

10.4. **Bülow,**
der schönste Herrenhut!
In allen Farben vorrätig.
Josef Goldfarb am Bahnhof.

Email-Kochgeschirre

empfiehlt zu billigsten Preisen

J. Bähr,
2.2. Waldstraße 31.

Tafel-Äpfel, Most-Äpfel

liefert im Wagon sowie zentnerweise
Karl Wagner, Äpfelweinstellerei,
Durlach.

Garantirt ächte, in- und ausländische

Flaschenweine,

Dessert-, Kranken- u. Sanitätsweine,
Champagner, Liköre, Punschessenzen,

direkter Bezug von ächtem

Cognac, Rum, Arac, Kirschenwasser

in nur hochfeinen Qualitäten und ärztlich empfohlen.

L. Lauer, Großh. Hoflieferant,
Nachfolger,

Akademiestraße 12.

Hasen! Hasen! Hasen!

Große Berghasen

von gestrigen Treibjagden verkaufe so lange Vorrath

per Stück **Mk. 3.60,**

kleinere entsprechend billiger.

C. G. Frey Nachf.,

2.1.

Markgrafenstraße 43 und täglich auf dem Markte.

!! Achtung !!

Freitag und Samstag

verkaufe ich von gestriger Treibjagd (Hubertusjagd):

Ganze Mehe per Pfund 75 Pfg.,

Rehziemer ohne Zugabe per Pfund Mk. 1.10,

Schlegel " " " " " 1.—,

Büge per Pfund 70 Pfg.,

Magout per Pfund 40 Pfg.,

Hasen, ganz und zerlegt.

R. Haas jr.,

Hirschstraße 31 und auf dem Markte.

Zurückgesetzt!

Eine große Parthie

Cravatten

in jeder Fagon wird, um damit zu räumen, weit unter Einkaufspreis abgegeben.

L. Laimböck,

Cyroler Handschuh- u. Cravattengeschäft,
Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße
(dem Postneubau gegenüber).

Anzüge nach Maass

aus soliden Buckskins, Cheviots, Kämmgarn u. zu M. 28, 30, 32, 35, 40, 45. Garantie für tadellosen Sitz und saubere, solide Ausföhrung. Zugabe von Bildmaterial.

Großer Vorrath Reite, zu einzelnen Hosen, Joppen und ganzen Anzügen reichend, à M. 1.60, 1.80, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50 u. 4.— v. Wtr. empfiehlt
Joh. Hertenstein, Manufaktur- u. Maßgeschäft,
Herrenstraße 25, am kath. Kirchplatz. 6.4.

Geschäftsempfehlung.

Das

Möbel-Tapezier- und
Decorations-Geschäft
von

A. Grieshaber,

8 Friedr. chsplatz 8,

empfehlte sein Lager in Holz- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln und Vorhanggallerien; Uebernahme ganzer Einrichtungen sowie das Anfertigen und Aufmachen von Vorhängen.

Das Aufpolstern von Möbeln und Betten wird billigt besorgt.

Hochachtungsvoll

A. Grieshaber.

Bügelösen, 22.

Bügeleisen und Stähle,
Kohlenbügeleisen „Dalli“,
Schneiderbügeleisen,
amerik. und franz. Bügeleisen
empfehlte zu sehr billigen Preisen

J. Bähr, Waldstraße 51.

Eine alte Puppe

mit neuer, echter
Haar-Perrücke
ist jedem Kinde
lieber als eine
neue Puppe mit
unechter Perrücke.

Als Specialität fertigt und hält Lager
in echten Haarperücken die Puppen-Klinik von
S. Bieler, Perrückenmacher, Kaiser-
straße 227. 5.2.

Keine rauchenden

Oefen und Kochherde mehr! M. Günther's Kaminaufsatz,

D. R. M. S. Nr. 23363, zum Patent angemeldet.

Mit meinem Kaminaufsatz habe ich Alles auf diesem Gebiete bis jetzt Erreichte bei Weitem übertroffen. Die schlechtesten Kamine functioniren durch meinen Aufsatz vortreflich.

Keine beklemmenden und ungesunden Dünste der Abortanlagen mehr. Jeder Kaminaufsatz wird 14 Tage auf Probe gegeben. Beste Referenzen von Baumeistern zu Diensten. Alle Bestellungen für mich können bei jedem Bau- und Maurermeister in Auftrag gegeben werden; auch liefere auf Wunsch direkt.

M. Günther, Mannheim.
Neckarvorstadt. 52.39.

Rehe! Rehe! Rehe!

21. Infolge großer Abschüsse auf mehreren meiner Jagden verkaufe ich Freitag und Samstag in einem Extrastande auf dem Markte und von heute um Laden

| | | | | | | |
|-----|--------------|-------------|-----|-------|-----|--------|
| | schußfrische | Rehschlegel | per | Pfund | Mk. | 1.— |
| do. | | Rehziemer | " | " | " | 1.10, |
| do. | | Büge | " | " | " | — .60, |
| do. | | Magout | " | " | " | — .40. |

C. G. Frey Nachf.,

Markgrafenstraße 45.



Paletots

für Herbst u. Winter

in vielen Stoffen und Farben, elegant gearbeitet und vorzüglich passend

in englisch und deutschem Schnitt

empfehlen in überaus großer Auswahl

vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre.

Auch für corpulente und schlanke Herren größte Auswahl.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.



Nur einige Tage.

Ausstellung orientalischer Teppiche.

Im Hotel Grosse, Marktplatz, parterre,

findet heute und folgende Tage von 9—6 Uhr der Verkauf der daselbst ausgestellten prachtvollen Collection von echten persischen und türkischen Teppichen statt

Kenner und Liebhaber von hervorragend schönen und antiken Stücken, als: Bochara-, Afghani-, Sumak-, Derbent-, Gyoten-, Mekka-, Sultan-, Gebet- sowie große Teppiche in allen Dimensionen, werden zur Besichtigung ohne Kaufzwang höflichst eingeladen.

J. L. Justitz, Wien I, Renngasse 8,

zur Saison: Ischl, Esplanade, Marienbad „Nordstern“.

Importeur orientalischer Teppiche.

4.25 mit feinem Carton.  4.25 mit feinem Carton.

Hut-Bazar 10.5.
Josef Goldfarb
 (gegenüber dem Hauptbahnhof).

2.2. **Großherzogliche Baugewerkeschule.**
 In allernächster Nähe der Anstalt, Ecke der Seminar- und Bismarckstraße und Westendstraße 63, Ecke der Kaiser-Allee

halten wir in großer Auswahl vorrätig:
sämtliche eingeführten Lehrbücher,
 alle vorgeschriebenen
Schreib- und Zeichenartikel,
 als: Hefte, Bleistifte, Zeichenpapier, Reißbretter mit Schutzrahmen, Schienen, Winkel, Meißzeuge, Tusche, Tinten, Farben u. in guter preiswürdiger Waare.

Müller & Gräff,
 Filialen: Seminarstraße 6 und Westendstraße 63, desgleichen im Hauptgeschäft Kaiserstraße 80 a.

Lotterie-Loose.

Mezer, Zieh. 5. bis 8. Nov., à 3.30 M.
 Neutlinger, Zieh. 8. Nov., à 2.— M.
 Strasburger, Zieh. 19. Nov., à 1.— M.
 Porto 10 P. und jede Liste 15 P. extra, sowie alle anderen Loose empfiehlt

J. Stürmer, General-Agent, **Strassburg i. E.**
 8.7. Geldgew. jeder Höhe zahle sofort aus.

Brauerei Fels,
 Kronenstraße 44.
Heute wird geschlachtet!

Restauration zum Waldhorn,
 Müppurrerstraße 46.
Heute Schlachttag.
 Morgens Kesselfleisch und Sauerkraut, Abends frische selbstgemachte Wurst, ausgezeichnete Weine.
Karl Gruneisen.

6.4. **Restaurant Zum Löwenrachen,**
 Kaiser-Wilhelm-Passage,
 empfiehlt einen guten Mittagstisch im Abonnement von 60 Pfg. an, reichhaltige Abendkarte, ff. Münchener Kindl-Bier vom Jah. 4. Deziliter 13 Pfg. (mache besonders auf das helle Münchener Bier aufmerksam), reine badische Weine. Aufmerksame Bedienung. Auch wird Flaschenbier abgegeben, die Flasche zu 25 Pfg. frei in's Haus, täglich frisch abgefüllt.

Hochachtungsvoll
Gottl. Ehret.

6066

Gingetroffen zur Messe!
 Bitte genau auf die Firma zu achten!
Geschwister Bergs

2.1. weltberühmte
Löwen-Ausstellung.



Sonntag den 6. November, Nachm. 3 Uhr:
Eröffnungs-Vorstellung.

Während der Messe täglich Nachmittags 4, 6 und Abends 8 Uhr:
Hauptfütterung,
 sowie Auftreten der 3 jugendl. belienmüthigen Löwendompien, Geschwister Fr. **Hermine, Harriet** und der 16jähr. **Elfriede Berg** mit ihren 12 gut dressirten Königs-Löwen.
 Wir mochen das geehrte Publikum auf die schönen, wohlgenährten Prachtexemplare von Löwen ganz besonders aufmerksam.
 Preise der Plätze: 1. Platz (Sitzplatz) 60 Pfg., 2. Platz 40 Pfg., Gallerie 20 Pfg. Kinder zahlen auf den beiden 1. Plätzen die Hälfte.
 Es laden ergebenst ein Achtungsvoll

Geschwister Berg.

Wo gehen wir hin? In die Löwen-Ausstellung von Geschwister Berg.

Dies statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Tante

Frau Revisor Krenkel,
 geb. **Lang,**

heute Nacht im 85. Lebensjahre nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.

Karlruhe, den 3. November 1898.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Sophie Schulz,
Marie Kohlund,
Stürzenacker, Domänen-Direktor.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Amalienstraße 21.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Heimgange unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter

Amalie Hammer,
 geb. **Heidt,**

sagen wir unsern innigsten Dank.

Familie Hammer.

In allen Fällen das beste Getränk, bei denen ärztlicherseits der **Alkoholgenuss verboten** ist, z. B. bei Nervosität (Neurasthenie, Neuralgie), Gicht und chronischem Rheumatismus, Erkrankung der Niere, der Blase und des Herzens (nervöses Herzklopfen, Herzklappenfehler), bei Verdauungsstörungen, Haemorrhoidalleiden, bei Blutarmut, Lungenleiden.

Münchener Alkoholfreies Bier

aus der ersten Münchener Brauerschule und Academie für Brauer.

Verkauf bei: **V. Merkle**, Kaiserstrasse 160.
Ausschank: **G. Ehret**, zum Löwenrachen.

Preis per Flasche (1/2 Liter)
35 Pfg.

Speziell für
Frauen, Kinder, Ammen,
Kliniken, Spitäler,
Heilanstalten,
Vegetarianer, Radfahrer,
Bergsteiger,
Sportleute
und sämtliche Anhänger
mässiger, rationeller
Lebensweise.

Die Herstellung des Bieres erfolgt nach den strengen Cautelen des bayerischen Biergesetzes und ist unter staatliche Aufsicht gestellt, nachdem die kgl. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern gemäss Entschliessung vom 22. April 1898 Nr. 11328 das vorgelegte Verfahren geprüft und genehmigt hat. Das complicierte Verfahren selbst ist dem k. k. Patentamt angemeldet. Das Münchener alkoholfreie Bier zeichnet sich dadurch aus, dass es ein klares Malzgetränk bietet, welches an Wohlgeschmack und feinem Hopfenaroma sich nicht übertreffen lässt. Das Bier ist sterilisiert und pasteurisiert und lässt sich so (liegend) monatelang aufbewahren. Das Münchener „alkoholfreie“ Bier bildet eine bedeutende neue Erscheinung, der überall, speziell von den Herren Aerzten, das lebhafteste Interesse entgegengebracht wird und zahlreiche Anerkennungen aus ärztlichen und Laienkreisen bestätigen den hohen Nährwert und die Wohlbekömmlichkeit. 2.1.

2.1. **Preiselbeeren**
(II. Ernte),
frisch gepflückt, empfiehlt täglich auf dem Wochenmarkt
Joh. Wipfler, Douglasstr. 34.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Grossherzog haben unter'm 27. October 1898 gnädigst geruht, den Landgerichtsath Freiherrn von Vuol-Berenberg in Mannheim zum Oberlandesgerichtsrath zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Grossherzog haben unter'm 27. October 1898 gnädigst geruht, für die restliche Dauer des Jahres 1898 und für das Jahr 1899 den bisherigen Handelsrichter-Stellvertreter Kommerzienrath und Hofbuchhändler **Max Müller** hier zum Handelsrichter und den Bankler und Generalconsul **Leopold W. Müller** hier zum Handelsrichter-Stellvertreter bei der Kammer für Handelsfachen am Landgericht Karlsruhe zu ernennen.

Mit Entschliessung Grossh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 25. October d. J. wurde Expeditionsassistent **Philipp Euzweiler** in Mannheim nach Wlfringen versetzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
(Die Badische Historische Kommission) hat in ihrer 17. Plenarsitzung den Archivar der Stadt Freiburg, **Dr. Peter Albert**, zu ihrem außerordentlichen Mitglied gewählt, und die Wahl wurde von Grossh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts bestätigt.

Witterungsbeobachtungen
im Grossh. Botanischen Garten.

| 1. Nov. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|----------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 8 | 748 mm | Nordwest | Regen |
| 12 „ Mitt. | + 9 | 748 „ | „ | „ |
| 6 „ Abds. | + 8 | 750 „ | Nord | „ |
| 2. Nov. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 3 | 755 mm | Nordost | unwölkt |
| 12 „ Mitt. | + 11 1/2 | 755 „ | „ | „ |
| 6 „ Abds. | + 5 | 755 „ | „ | hell |

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir setzen unsere verehrlichen Mitglieder in Kenntniss, daß die **zweite Sendung Tafelobst** eingetroffen ist.



Seit 4 Jahren über 60000 Stück im Gebrauch. Auf allen beschickten Ausstellungen mit höchsten Preisen prämiirt.

Winter's Dauerbrandöfen „Patent-Germanen und Germanen“

nach verbessertem Irischen System für jeden Brennstoff mit neuer durch D. R. G. geschützter Ebenirzstein-Ausmauerung, vorzügliche Heizwirkung, sparsamster Brennstoffverbrauch. Gröhen von 50—2000 Kbm. Heizkraft. Germanen einfachster Ausstattung mit ca. 100 Kbm. Heizkraft schon von M. 30.— an. Irische Oefen einfachster Construction von M. 20.— an.

! Neu und empfehlungswerth !

Germanen mit geschmackvollen Fliesen und Majolika-Mänteln in reich vernickelter Ausstattung für bessere Räume. Preislisten meiner sämmtlichen Oefen, sowie der neuen Winter'schen Dauerbrand-Einsparöfen für Kachelöfen D. R. P. und D. R. G. M. stehen zu Diensten.

L. J. Ettlenger,
Ecke Kaiser- und Kronenstrasse.

3.1.

Colosseum.

Samstag den 5. November

Gala-Vorstellung.

Sonntag den 6. November

zwei Vorstellungen.

— Anfang 4 und 8 Uhr. —

In beiden Vorstellungen Auftreten sämmtlicher zur Zeit engagirten Artisten.

Gelegenheitskauf.

In meiner Filiale, Schlossplatz 20, Ecke der Mitterstraße, ist eine große Parthie

Winterkleiderstoffe,

solide Qualitäten, in den neuesten Mustern,
das Meter 85 Pf., M. 1.—, M. 1.20, M. 1.40, M. 1.65,
— weit unter den bisherigen Ankaufspreisen —
zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Feste Preise!

Nur gegen baar!

Total-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Auflösung

des gesammten Waarenlagers

Lammstrasse 6:

Kleiderstoffe

in schwarz und farbig,

Ballstoffe

in allen Farben,

Seidenstoffe

in schwarz und farbig,

Buckskin

für Herren- und Knaben-Anzüge,

große Posten:

Tischtücher,

Handtücher,

Bettuch-Leinen,

Bettbarchent,

Servietten,

Gardinen etc.

Muster werden nicht versandt.

Ein Theil der Ladeneinrichtung ist preiswerth zu verkaufen.

zu staunend billigen Preisen.

Außerdem große Massen von Coupons, Roben, in schwarzen und farbigen besseren Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, von Sammet, Plüsch und Mantelstoffen, allen Arten

Reste

Weiß- und Baumwollwaaren,
Gardinen- und Vorhangstoffen,
Leinen- und Bettwaaren,

Reste

Ganz- und Halbflanellen, Cattun- und Schürzenstoffen zc. auffallend billig.

Sehr günstige Kaufgelegenheit für Aussteuern und Wiederverkäufer.

Von 12 bis 1 Uhr bleibt das Geschäft täglich außer Sonntags geschlossen.

Lammstraße
6,

Max Grand,

Lammstraße
6,

Ecke Kaiserstr.

Karlsruhe.

Ecke Kaiserstr.